

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 33. Montag den 25. April 1825.

Lüdingen. C. H. F. Stambach aus Stuttgart bezieht die bevorstehende Messe mit einem wieder auf das neueste assortirten Lager von glatten und faconirten Seiden- und Halbseiden-zeugen, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ ächt farbigen Ziten, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten sächsischen und englischen Merinos, glatten und faconirten Bombassins, Westenzengen, Piques, Pique-Bett-Couverts, Basins, weißen glatten, farbigen, quadrillirten und weiß faconirten Faconets, glatten und faconirten Molls, Cote de Paly, Schwals und Umschling-Tüchern im neuesten Geschmack, Handschuben, und ächt Kölnischem Wasser; er empfiehlt sich zu einem geneigten Zuspruch aufs höchstliche und verspricht, unter Zusicherung der billigsten Preise, die reellste Bedienung.

Zugleich habe ich die Ehre, anzuzeigen, daß ich während der Messe eine Partie Westen-Piques zu 36 — 40 fr., $\frac{1}{4}$ breite gedruckte Molls und Faconets zu 24 — 26 fr., $\frac{1}{2}$ breite gedruckte Molls zu 34 — 36 fr., Halbseiden-zeuge zu 30 — 36 fr., und faconirte Bombassins zu 24 — 28 fr. abgeben werde.

Lüdingen. Unterzeichneter hat die Ehre, sich auf die bevorstehende Messe bestens zu empfehlen; als mit allen Sorten Regenschirmen von Taffent und Baumwollenzug, besonders recht schöne Sonnenschirme in allen Modefarben, als Margueritte vert; bleu-gramont, corinthe, pensee, carmelit, wie auch recht schöne Leinenbatist-Sonnenschirme mit und ohne Futter. Auch nehme

ich alte Schirme in angemessenem Werth an Zahlungsstatt an, reparire beschädigte, und überziehe alte Schirme. Ich sichere nebst guter Waare die allerbilligsten Preise zu.

Meine Boutique ist vis à vis vom Lamm.
Joseph Bockstatt,
Schirmfabrikant
aus Stuttgart.

Lüdingen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich auch diese Messe mit seinem bekannten, auf das beste und vollständigste assortirten Waarenlager von allen möglichen Sorten und Farben feinen, mittel-feinen und ordinären wollenen Tüchern, Charlach, Casimir, glatten und gestreiften Circassiens zu Herrenüberrocken und Bein-kleidern; Hemden-Flanell, Westenzengen, von den neuesten Sorten, sowohl von Kammeelgarn als Seiden- und Baumwollstoffe; ächten, ostindischen, schmalen und breiten Nanquins, gestreiften und glatten beliebigfarbigen Nanquinetts, Göttinger Camelotten, faconirten und glatten Gazen und Bercail, weißen und gefärbten Batist-Mouffelin von jeder Breite; glatten, faconirten und gestreiften Bombasets und Merinos von den neuesten Farben; gedruckten wollenen Schwals, auch dergleichen glatten; baumwollenen und seidenen Franzen-Tüchlen von mannigfaltigen Farben und Größen, eben so Seiden- und Baumwollen-Sammet, Taffenten, Double-Florence, Marceline, Levantine, seidenen Strümpfen und schwarzen seidenen Glanze

Halbtüchern für Herren, waschledernen Handschuhen für Herren und Damen, weißen und gefärbten Saattüchern, leinenen, baumwollenen, gedruckten und gewobenen Borduren zu Schwals, Vorhang-Franzen, neuesten Sorten gestreiftem Leinen-Zeug zu Frauenzimmer-Kleidern; einer ganz frischen Auswahl von Bz und Cotton, Baumwollen-Merinos und Baumwollenzeuglen, Kellsch zu Bett-Anzügen, Bett-Barchent, Trillisch, Corset-Zeug, Bettfedern und Pflaum, ganz hübschen, glatten und faconirten Leib- und andere Mode-Bändern; englischen und sächsischen feinen weißen Spitzen, Nöhe- und Strick-Baumwollen-Türken- und Wollen-Garnen — letztere in verschiedenen Farben — feiner Nöhe-Seide, feinen, wollenen, gedruckten Tafel-Tüchern, Tischtüchern und Servietten, Bett- Ueberwürfen und verschiedenen Manchestern, nebst noch vielen andern hier nicht bemerkten in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Er schmeichelt sich, seine bisherige Bedienung während einer Reihe von ihm besuchter hiesiger Messen werde ihm das gütige Zutrauen eines sehr geschätzten Publikums auch für diesmal wieder zuwenden, mit der Versicherung, daß noch immer reelle und billige Bedienung, wofür er bekannt, der überall beobachtete Maasstab seines Handels seyn wird.

E. Sautermeister
 von Rottenburg a. N.,
 in dem Hause des Herrn Bangner,
 Weißgerbermeisters auf dem
 Marktplaze.

Lübingen. Leonhard Keller, Regen- und Sonnen-Schirm-Fabrikant aus Ulm, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrttem Publicum mit einer ganz schönen Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen bester Qualität und den solidesten Farben, als grün faconirt, ragmond, ragmondani, cornite an moell, mit verschiedenen Guirlanden, mit plattirten und andern Gestellen. Er verspricht im Kleinen wie im Großen die billigste Bedienung und tauscht auch alte an neue ein; seine Boutique ist dem Dames'schen Laden, gegenüber.

Wöchentliche Frucht- Fleisch- und
 Brod-Preise.

In Lübingen,
 am 22. April 1825.

Frucht- Preise.

Dinkel 1 Schfl.	3 fl. 24 kr.	3 fl. 48 kr.	4 fl. 6 kr.
Haber 1 —	2 fl. 20 kr.	2 fl. 49 kr.	3 fl. 12 kr.
Kernen 1 Sri.		Haber	21 kr.
Gersten — —	41 kr.	Roggen	
Erbfen — —	1 fl. 4 kr.	Bohnen	4 kr.
Wicken — —	30 kr.	Linsen	1 fl. 4 kr.

Victualien- Preise.

Dörsenfleisch	• •	1 Pfund	6 kr.
Rindfleisch	• •	— —	5 —
Hammelfleisch	• •	— —	4 —
Schweinfleisch mit Speck	— —	— —	7 —
— — ohne	— —	— —	6 —
Kalbfleisch	• •	— —	5 —

Brod- Taxe.

8 Pfund Kernenbrod	• •	16 kr.
8 — Ruckenbrod	• •	14 —
1 Kreuzerweck schwer	•	10 Lth. 2½ Q.